

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 7. Juli 1894.

N^o 1.

Besten,

schweren

hydraulischen Kalk
empfiehlt die
Cementfabrik
Fléiner & Cie., Aarau.

Ausschreibung.

Die Verwaltung der Oberallmeindkorporation in Schwyz ist Willens, ihre Waldungen in den Gemeinden Ober- und Unteriberg nach der Vorschrift der Instruktion für die Dedailvermessung der Waldungen im eidg. Forstgebiet vom 29. Dez. 1882 vermessen zu lassen.

Der Uebernehmer hat vorgängig dieser Vermessung noch die Triangulation IV. Ordnung für dieses Waldgebiet aufzunehmen. Derselben wird freigestellt, mit der Arbeit sofort oder erst im nächsten Frühling zu beginnen.

Offerten für Uebernahme dieser Vermessung sind bis Mitte Juli nächsthin schriftlich der Oberallmeindverwaltung einzureichen.

Schwyz, den 3. Juli 1894.

Namens des Oberallmeindverwaltung:
D. Amgwerd, Sekretär.

Für Schreiner.

Ein Baugeschäft in Zürich würde seinen Werkplatz, Werkstätten mit den darin befindlichen Holzbearbeitungsmaschinen an einen soliden Mann verpachten. Günstige Gelegenheit für einen tüchtigen Schreiner sich in Zürich zu etablieren. Anfragen sub Chiffre Y 4123 durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Für Baumeister u. Bauunternehmer zu verkaufen:

Ein grosses Baugpyslager vorzüglicher Qualität mit sehr günstigem Abbau in nächster Nähe einer Bahnstation im Kanton Aargau. Erstellung einer Rollbahn bis Bahnhof leicht möglich. Bauplatz für eventuelle Fabrikanlage mit Berechtigung zu einem Privatgeleise mit Anschluss an Bahngeleise vorhanden. Gefl. Offerten sub F 4131 an

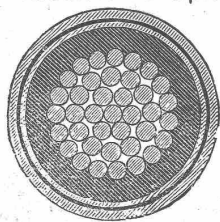
Rudolf Mosse, Zürich.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Schweizerische Nordostbahn.

Die Konkurrenzpläne für ein Aufnahmegebäude im Bahnhof Zug sind vom 9. bis 21. Juli an der Glärnischstrasse Nr. 35, I. Stock täglich von 8—12 und 2—6 Uhr zur Besichtigung ausgestellt.

Zürich, den 5. Juli 1894.

Der Obergeringenieur für den Bahnbau.

Baugewerkschule zu Höxter a. d. Weser.

Zum 1. Oktober d. J. sind vier etatsmässige Lehrstellen mit einem Durchschnittsgehalte von 4200 Mk. und dem Wohnungsgeldzuschuss von 480 Mark zu besetzen und zwar:

Drei Stellen für den Unterricht in der Baukunde, im Entwerfen, in der Formen-, Baukonstruktions- und Baustofflehre, sowie im Veranschlagen und eine Stelle für den Unterricht in der Mathematik, Statik und der darstellenden Geometrie.

Als Lehrer geeignete Architekten, Baumeister und Bauingenieure, welche volle Hochschulbildung und ausreichende praktische Erfahrung nachweisen können, wollen ihre Bewerbungsgesuche, welchen ein ausführlicher Lebenslauf, sowie beglaubigte Zeugnisabschriften angeschlossen sein müssen, bald möglichst, längstens jedoch bis zum 15. Juli d. J., dem unterzeichneten Direktor einreichen.

Die Berufung der Lehrer erfolgt durch den Herrn Minister für Handel und Gewerbe.

Der Direktor der Baugewerkschule:
Nausch.

Steinzeug - Bodenplatten, Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren; wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinbittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

A. Stotz, Stuttgart.

Transmissionen, Elevatoren, Aufzüge, Becherwerke etc.
mit Treib- und Stahlholzenketten.

Schmiedbarer Eisenguss in allen Formen und Dimensionen.
Preislisten, Pläne und Kostenanschläge durch die Vertreter:

Altpeter & Sponheimer, Zürich.

Special-Eisen für Oberlichtkonstruktionen, Fenster- und Dachrinnen-Eisen.

—: Neue, sehr vorteilhafte Profile. —:

Konstruktions-Eisen für Brücken- und Hochbau.

I-Träger, L-, L- und L-Eisen, Zorès-Eisen, gewalzte Handschienen-Eisen von 30—100 mm Breite.

Vollständigstes Assortiment bei

Julius Schoch & Co., Schwarzhorn, Zürich.

Erstes Dépôt und Lager in 500 Profilen der Ziereisen Mannstädt, tadelloseste Walzung, vorzügliches Material, zu Kunstschmiedearbeiten aller Art besonders geeignet.

Gotthardbahn.

Luzern - Immensee.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten zwischen km 95.520 und km 99.360 d. i. von der hintern Flucht des nördlichen Widerlagers der Ueberfahrt über die Baselstrasse im Untergrund bis etwa 140 m vor der Kreuzung der Bahn mit dem Würzenbach (Gemeinde Luzern) exklusive Reussübergang, in der Hauptsache die Herstellung des etwa 776 m langen Allewinden-Tunnels und des etwa 1269 m langen Wesemlin-Tunnels umfassend, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bauunternehmer, welche hierauf reflektieren, sind eingeladen, auf unserm Sektionsbureau im Hôtel de l'Europe dahier die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche im Laufe des Monats Juli gehörig ausgefüllt der unterzeichneten Direktion einzureichen sind.

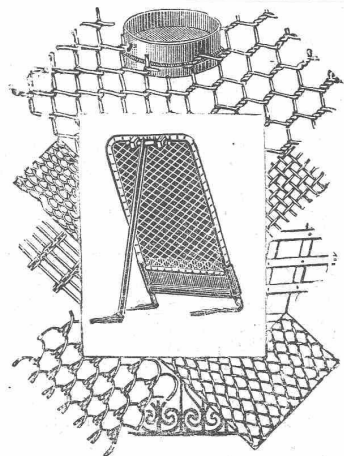
Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende August d. Js. an seine Anerbietungen gebunden.

Luzern, den 29. Juni 1894.

Die Direktion der Gotthardbahn.

C. Vogel,

Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.



Wurfgitter und Siebe
zu jedem Gebrauch.

Drahtgewebe
in allen Sorten.

Drahtgeflechte
in jeder Dimension.

Speiseschränke.

Flaschenschränke.

Hühnerhöfe.

Zugjalousien,

Holz- und Gusstahlrolläden.

Gartenmöbel und

Karton-Cylinder.

Sandmaschinen.

**BOCHUMER VEREIN für BERGBAU und GUSSTAHL-
FABRIKATION in BOCHUM, Westfale.**

Abtheilung:
Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen aller Art

VERTRETEN DURCH
B. BAARE.
Berlin NW., Luisen-Str. 31.

HERSTELLUNG VOLLSTÄNDIGER BAHNANLAGEN.
PROSPEKTE u. KOSTEN-ANSCHLÄGE STEHEN GERN ZUR VERFÜGUNG.

STÄHLERNE u. HÖLZERNE LOWRIES IN DEN NEUESTEN KONSTRUKTIONEN.
LAGER in BERLIN u. BOCHUM.

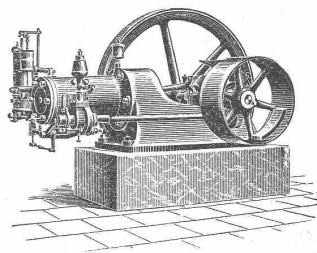
TENDER-LOCOMOTIVEN.
SCHLEPP- u. WEICHEN.

WALDBAHNWAGEN.
STAHLMULDENKIPPWAGEN.

ZUNGENWEICHEN. TRANSPORTABLE. DREHSCHWEIBEN. KURVENRAHMEN.

Vertreter für die Schweiz:
Walter Ernst & Cie. in Winterthur.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.



Petroleum-Motoren

stehender und liegender Konstruktion
bis 25 Pferdekraften.

Petroleum-Lokomobile

Betrieb mit gewöhnlichem Petroleum
6—8 Cts. per Pferdekraft u. Stund

Gas-Motoren

Bis Ende Februar 1894 über
500 Gas- und Petroleum-Motoren
im Betrieb.

Dampfmotoren, Kessel, Halblockomotoren.
Elektrische Beleuchtungsanlagen.

Ventilations- & Heizungsanlagen jeder Art.
Ventilatoren in allen Grössen & Konstruktionen.
Selbstwirkende Kraftbetrieb und Wasserdruck.

Ventilationsklappen & Glasjalousien in allen Grössen.
Specialität in Trockenanlagen.
J.P. BRUNNER, OBERUZWYL, St. Gallen.